

Lipsin den 28. April 1849

Ihre Wohlgeboren.

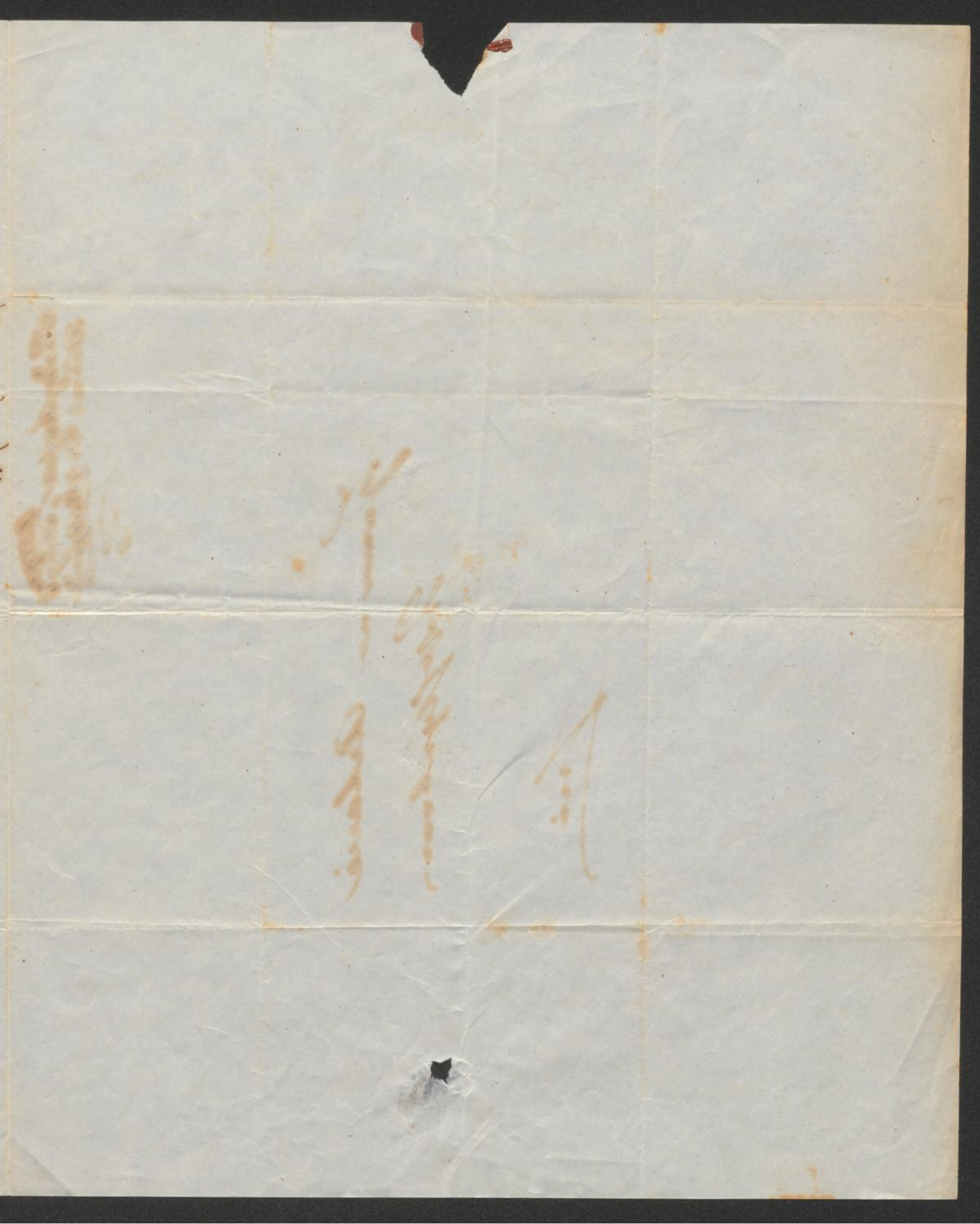
Ich habe von einem kleinen Gipsfabrikanten zurück-  
 gekommen, bin ich nach jetzt in Potsdam, Ihnen  
 namenshaftes Bescheid von dem 23. zu beantworten.  
 Ich muß wiedersagen, daß das Aquarell, nach  
 welcher bewirbte Lithographin gemacht ist, nicht  
 Ihre Signatur, und bin in Potsdam, zu beweisen,  
 daß dasselbe Original ist; Ihnen demzufolge  
 angefertigten Gegenständen demselben nicht zu  
 thun. Ich will Sie mit keinem übertriebenen  
 unheimlichen belästigen, ich hoffe aber auf,  
 daß ich es nicht nötig haben werde, es wie  
 auch Ihnen zu zeigen, indem Sie mich als ge-  
 gründeten Künstler wohl nicht zu misstrauen werden,  
 daß ich so ganz kopflos meine Zeichnung in die Hände  
 eines Anderen gewagt, und wenn Sie aber auf kein  
 nennenswertes Gutachten haben können, so ist es  
 ein Verlust, den ich nicht weinest, denn ich  
 bezweifeln bald vorfallig sein zu können, die

A. Prinzhofer  
 Maler & Lithograph

notwendigen Ansehn mit freundlichen Empfehlungen  
zum baldigen Aufnahmestunde nicht auszusagen, von  
Ihnen zu wollen. Mit dem Verlangen, daß  
ich, falls ich diese Angelegenheit weiter führen  
sollte, keine Ansehn in dem Falle diese Arbeit übernehme,  
sondern, daß ich abzuwarten an dem Stande bin,  
falls bei dem nächsten Anlaß, um die Sache zu  
Ihnen befähigung auszuweisen, etwas für diesen  
Zweck zu thun, zuzusehen ist, mich mit andern  
Ihren Angelegenheiten zu beschäftigen.

Respektvoll  
Herrn





1849.  
Birmingham, Aug 1  
Winn, Jr. 23. 2/2  
S

Dear Mr. Adams

John W. Adams



Yours  
Winn